Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09241082

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Poststraße 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 335b; 336

Zusätzl.-Anschrift *Gerichtsstraße 21*

Kurzcharakteristik

Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20; ursprünglich gründerzeitlicher schmiedeeiserner Zaun mit Steinpfeiler, um 1910 vermutlich teils erneuert mit Jugendstilzaunsfeldern (diese noch original erhalten) von städtebaulicher und künstlerischer Bedeutung

Denkmaltext

Die Einfriedung der Grundstücke Poststraße 20 und 21 entstand 1892 im Zuge der Errichtung eines Wohnhauses für den Viehhändler Karl August Neubert. Dies ist urkundlich durch das Protokoll der am 11.03.1892 stattgefundenen 6. Ratssitzung des Stadtrats von Oederan belegt. Dort heißt es, dass der Neubau mit einem Vorgarten und einer Einfriedung zu versehen sei.
Der Sockel des schmiedeeisernen Zauns bestand aus Klinkern bzw. Bruchsteinen mit Hartbrandziegelabschluss. Die schmiedeeisernen Zaunsgitter unterscheiden sich in ihrer Gestaltung, so dass anzunehmen ist, dass Teile zu einem späteren Zeitpunkt entstanden. Die geschwungenen, ansonsten schlichteren Zaunsfelder mit Steinpfeilern zeigen Einflüsse des Jugendstils. Die Erneuerung dieser Zaunsfelder könnte zwischen 1910 und 1920 erfolgt sein. Inzwischen wurden Teile der Einfriedung durch Nachbauten ersetzt (vermutlich nach 1990), die jedoch nicht dem Original, wie sie noch auf einer Postkarte von 1910 gut zu erkennen waren, entsprechen.

Gerade in dem zwischen Altstadt und Bahnhof befindlichen Stadtteil finden sich gehäuft schmiedeeiserne Einfriedungen von ausgewählter kunsthandwerklicher Qualität, die vom Können der Schmiede Oederans zeugen. Ein wichtiger Teil dieses Ensembles qualitätvoller Einfriedungen ist die Jugendstilzaunsanlage der o. g. Grundstücke. Ihr Denkmalwert ergibt sich danach aus einer künstlerischen und städtebaulichen Bedeutung.

LfD/2012

Datierung 1891 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



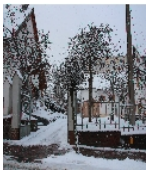
Fotonummer **LXIX/65/34**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Wündrich, Andreas
Beschreibung Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20



Fotonummer **F 09241082 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20



Fotonummer **F 09241082 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20



Fotonummer	**F 09241082 C**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20



Fotonummer	**F 09241082 D**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09241082
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Oederan, Stadt

Anschrift Gerichtsstraße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur

Zusätzl.-Anschrift *Gerichtsstraße 21*

Kurzcharakteristik

Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20; ursprünglich gründerzeitlicher schmiedeeiserner Zaun mit Steinpfeiler, um 1910 vermutlich teils erneuert mit Jugendstilzaunsfeldern (diese noch original erhalten) von städtebaulicher und künstlerischer Bedeutung

Datierung 1891 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09241082 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Einfriedung der Grundstücke Gerichtsstraße 21 und Poststraße 20

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.